



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Planung und Neubau
Planungsbezirk Süd/West
Bau-G13

I.
Bezirksausschuss 8
Frau Sibylle Stöhr
Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14

81373 München

81660 München
Telefon: 089 233-60397
Telefax: 089 233-989 60397
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 5.241
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

05.06.2018

Wasserspielplatz im Westend

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04464 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 8 Schwanthalerhöhe
vom 16.01.2018

Sehr geehrte Frau Stöhr,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 8 hat in seiner Sitzung am 16.01.2018 den Antrag beschlossen, wonach im Westend ein Wasserspielplatz angelegt werden soll. Der Kinder- und Jugendrat im Westend hat hierfür verschiedene Standorte vorgeschlagen und auch bereits Vorstellungen geäußert, wie der Wasserspielplatz ausgestattet sein soll. Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Im Stadtbezirk Schwanthalerhöhe gibt es bereits eine Reihe von Spielplätzen, die mit Wasserspiel ausgestattet sind. Hierzu zählen unter anderem die Spielplätze am Georg-Freundorfer-Platz, am Gollierplatz, am Max-Hirschberg-Weg und der Spielplatz an der Schrenkstraße / Westendstraße. In der Regel handelt es sich um Spielangebote, die mit einer Wasserpumpe, einem Wassergerinne und einem Sand-Matsch-Bereich ausgestattet sind. Ein weiteres Wasserspielangebot mit Nebeldüsen ist am Bahndeckel auf der Theresienhöhe zu finden.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Die Vorstellungen aus dem Kinder- und Jugendforum zur Ausstattung eines Wasserspielplatzes gehen deutlich darüber hinaus. Die Ausstattung mit einem großen Wasserbecken, Wassertrampolin und Rutsche entspricht eher dem Angebot, das in Freizeitparks zu finden ist, da hier in der Regel Aufsichtspersonal vor Ort ist. Wasserbecken mit dauerhaft stehendem Wasser können auf öffentlichen Spielplätzen nicht betrieben werden, da die Anforderungen an die Wasserhygiene und die Verkehrssicherheit im Rahmen des Grünflächenunterhalts nicht gewährleistet werden können.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass Wasserspielplätze den hohen technischen Vorgaben der Trinkwasserverordnung entsprechen müssen, was sowohl in der Anlage als auch im Unterhalt hohe Kosten nach sich zieht. Dies ist auch der Grund, weshalb Wasserspielplätze nicht flächendeckend auf allen Spielplätzen angeboten werden können.

Um den Wünschen der Kinder und Jugendlichen nachzukommen, besteht jedoch die Möglichkeit neben der klassischen Wasserpumpe und dem Sand-Matsch-Bereich verschiedenen Formen von Wasserspendern und Spritzdüsen anzubieten, die von den Kindern und Jugendlichen selbst gesteuert werden können und auch die Anlage eines Trampolins im Spritzbereich der Wasserdüsen ist möglich. In Abstimmung mit den Kindern und Jugendlichen besteht hier sicher die Möglichkeit ein attraktives Spielangebot zu entwickeln.

Des Weiteren wurden im Kinder- und Jugendforum konkrete Standortvorschläge gemacht, die vom Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen beurteilt werden:

Spielplatz Kazmaierwiese

Der Spielplatz an der Kazmaierstraße bietet Spiel- und Aufenthaltsangebote für kleinere Kinder und Jugendliche und darüber hinaus eine Spielwiese. Aus unserer Sicht ist der Platz für ein vielfältiges attraktives Wasserspielangebot hier nicht gegeben, da die Wiese als freier nutzbarer Spielraum erhalten bleiben sollte.

Spielplatz Georg-Freundorfer-Platz

Auf dem Spielplatz ist im Bereich des Kletterwaldes bereits ein kleines Wasserspiel vorhanden. Die Ergänzung eines größeren Wasserspielbereiches wäre in dem gut genutzten Spielensemble mit einem hohem Umbauaufwand verbunden und wird deshalb von unserer Seite kritisch gesehen. Hierzu müssten auch die Entwurfsverfasser von Levin Monsigny Landschaftsarchitekten aus Berlin eingeschaltet werden.

Verkehrsmuseum, sog. „Schneckenplatz“

Wir verweisen hier auf unser Antwortschreiben vom 18.12.2017 zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04073 „Spielgeräte auf dem Schneckenplatz“, in welchem bereits erläutert wurde, dass die Anlage von raumgreifenden, fest installierten Spielangeboten auf dem „Schneckenplatz“ nicht möglich ist.

Aus Sicht des Baureferates (Gartenbau) bietet sich der Spielplatz am Gollierplatz als geeigneter Alternativstandort für ein Wasserspiel an. Hier befindet sich bereits mehrere Quellsteine, die allerdings nicht mehr in Betrieb sind. Die vorhandene Wasserleitung könnte jedoch für eine neue Anlage genutzt werden. Der Gollierplatz liegt zentral im Westend zwischen der Kazmaierwiese und dem Georg-Freundorfer-Platz und bietet auch genügend Freiraum für die Anlage eines attraktiven Wasserspielplatzes.

Zudem war die Aufwertung des Spielangebotes am Gollierplatz auch ein Wunsch, der im

Kinder- und Jugendforum vom Juli 2017 geäußert worden ist und der bei einem Ortstermin im Oktober 2017 konkretisiert wurde. Mit dem Bau eines Wasserspielplatzes am Gollierplatz könnte über den bisher vorgesehenen Austausch einzelner Spielgeräte hinaus eine umfassende Neugestaltung des Spielangebotes am Gollierplatz erfolgen.

Sofern sich der Bezirksausschuss diesem Standortvorschlag anschließt, können wir gerne die Ausstattung und Spielangebote mit Vertreterinnen und Vertretern des Bezirksausschusses und des Kinder- und Jugendforums im Rahmen eines Ortstermines abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.